

## *Bergbau prägte die Geschichte von Radmer*



Im Wappen der Gemeinde Radmer findet sich das Symbol des Bergbaues, Schlegel und Eisen, sowie ein Tannenreisigkranz. Der Bergbau war bis in die jüngste Vergangenheit der tragende Wirtschaftsfaktor in Radmer. Die sehr frühe Besiedelung des Tales ist durch bronzezeitliche Funde belegt. Ab dem Spätmittelalter bestand in Radmer, in unmittelbarer Nachbarschaft zum 1602 erbauten Schloss Greifenberg, ein ausgedehnter Kupferbergbau. Bis zu 600 Menschen waren einst bei der Erzgewinnung und -verarbeitung beschäftigt. Die Blüte des Bergbaues im 16. Jhd. ist den Bulgenkünsten zu verdanken, bei denen das Wasser in großen, aus Ochsenhäuten zusammengenähten Säcken aus der Tiefe ausgefördert wurde. Der Bergbau ging zu jener Zeit zum Teil unter der Talsohle zum Teil an den Berghängen um.

1634 fand eine der ersten bergmännischen Sprengungen mit Schwarzpulver innerhalb der Alpenländer in Radmer statt.

Die Erzvorräte waren schließlich 1855 derart erschöpft, dass der Kupferbergbau „heim- gesagt“ wurde. Bis zur Schließung wurde das in Radmer erzeugte Rohkupfer in der Messingfabrik des Stiftes Seitenstetten in Reichraming verarbeitet.

1711 war an die Seite des Kupferbergbaues auch ein Eisensteinbergbau getreten, der mit Unterbrechungen bis 1979 betrieben wurde.

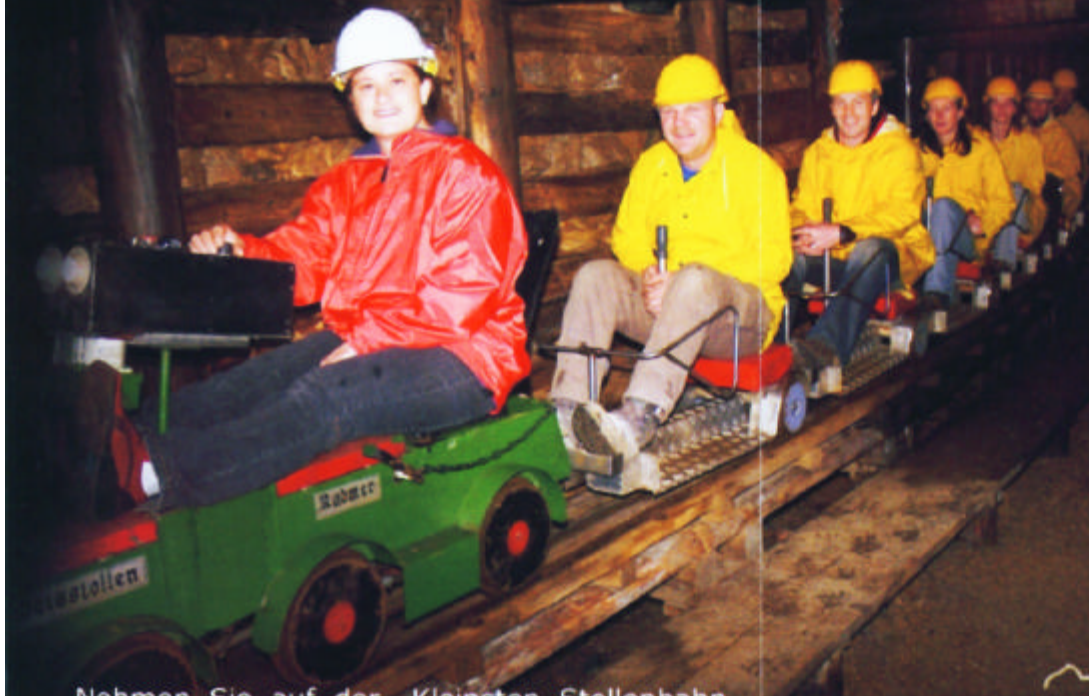


*Das Anfahrts Haus*



*Das "Mundloch"*

*Die "Kleinste Stollenbahn Österreichs"  
ein Erlebnis für Jung und Alt  
für die ganze Familie*



Nehmen Sie auf der „Kleinste Stollenbahn Österreichs“ Platz und machen Sie unter kundiger Führung eine Reise in die Vergangenheit. Wir legen auf eine persönliche Betreuung unserer Besucher großen Wert. Von zufriedenen Gästen weiterempfohlen zu werden, ist uns ein besonderes Anliegen.

Eine Führung dauert mindestens 1 Stunde. Warme Kleidung und gutes Schuhwerk werden empfohlen. Schutzhelm und Jacke werden von uns zur Verfügung gestellt.



**03635 / 20030**

**[info@kupferschaubergwerk.at](mailto:info@kupferschaubergwerk.at)  
[www.kupferschaubergwerk.at](http://www.kupferschaubergwerk.at)**

**VORANMELDUNG ERBETEN**



**G  
L  
Ü  
C  
K  
  
A  
U  
F**

# RADMER

Wander- und Wallfahrtsort  
an der  
"Steirischen Eisenstraße"



7 km abseits der B-115 in einem der landschaftlich schönsten Teile der Steiermark, zwischen den Gesäusebergen und den Eisenerzer Alpen liegt Radmer.

Radmer an der Stube ist der Hauptort des Tales, 4 km davon entfernt, am Talschluss, liegt Radmer an der Hasel, auch Hinterradmer genannt.

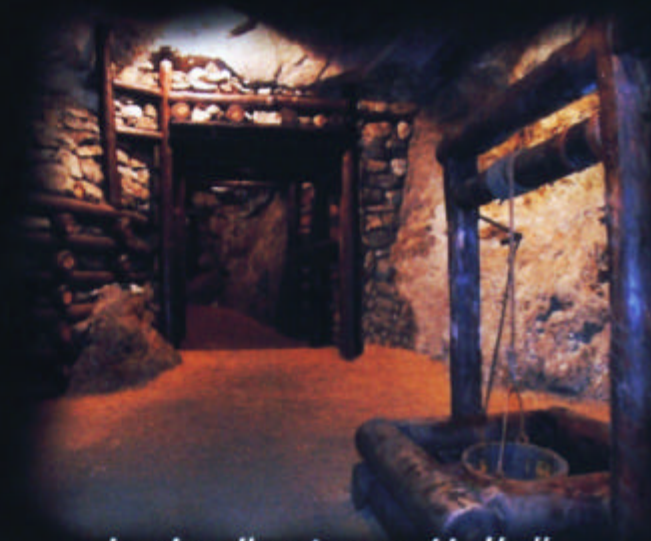
Eine besondere Sehenswürdigkeit besitzt Radmer in seiner 1602 von Kaiser Ferdinand II erbauten barocken Wallfahrtskirche „zum Hl. Antonius von Padua“, die zu den schönsten des Landes zählt.



Fotos/Layout: Ludwig Gottsbacher - Radmer



zum "Alten Abbau"



in der "unteren Halle"



*Spurnagelhunt*



*Hl. Barbara*

Erleben Sie hautnah, unter welch schwierigen Bedingungen die Kupferknappen einst ihr tägliches Brot verdienten.

Handvorgetriebene Stollen, Schächte und eine Vielfalt von Mineralien sowie ein original erhaltenes „Spurnagelgestänge“ sind nur einige der zahlreichen Besonderheiten im Inneren des Schaubergwerkes.



Zusätzlich können Sie in unserem Schauraum wertvolle Funde und Kostbarkeiten bewundern.

# ERLEBNIS ♀ *Kupfer*

*Mit der  
kleinsten  
Stollenbahn  
Österreichs  
eine Reise  
in die  
Vergangenheit*

S  
C  
H  
A  
U  
B  
E  
R  
G  
W  
E  
R  
K



# Radmer

Steiermark - Austria

## Info

Bei uns werden Sie in kleinen Gruppen (1 Führer pro 6 Personen) durch das Schaubergwerk geführt. Es ergeben sich dabei laufend Möglichkeiten, Fragen zu stellen, um seinen Wissensdurst zu stillen. Man erfährt nicht nur, wie die alten Knappen gearbeitet und gelebt haben, sondern wir erzählen gerne auch vom Werdegang des Schaubergwerkes. Und nach 2000 t händisch bewegten Materials gibt es da einiges zu berichten.

Für die sehr persönlich gehaltene Führung durch das Schaubergwerk sollten Sie auf jeden Fall mindestens 1 Stunde einplanen.

Eintritt: Erwachsene .....€ 9,-

Kinder, Schüler .....€ 5,-

Gruppenpreise auf Anfrage

Weitere Informationen:

Fel. 03635/20030

0676/7106622

[www.kupferschaubergwerk.at](http://www.kupferschaubergwerk.at)

